

Recherche im Internet



Das Suchen oder vielmehr Finden von relevanten Inhalten im Internet ist nur scheinbar einfach. Oft trüben zu viele unerwünschte Fundstellen den Blick auf das Wesentliche. Doch gibt es Möglichkeiten schneller und gezielter an (Fach-)Inhalte zu gelangen. Zum einen ist es sehr hilfreich, die Arbeitsweisen von verschiedenen Suchmaschinen zu kennen. Hierbei hilft beispielsweise die Suchfibel (www.suchfibel.de/) mit Erklärungen zur Technik und daraus abgeleiteten Suchstrategien.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die für den jeweiligen Inhalt beste Suchmaschine mit so genannten Metasuchmaschinen oder Suchmaschinenverzeichnissen aufzuspüren. So kann man Suchmaschinen nach sprachlichen, inhaltlichen oder regionalen Gesichtspunkten selektieren. Beispiele hierfür sind:

- www.metager.de
- www.klug-suchen.de
- www.suchmaschinen.de
- www.ub.uni-konstanz.de/dt-suchm.htm
- www.ubka.uni-karlsruhe.de/suchmaschinen
- www.suchlexikon.de
- www.suchmaschinenindex.de

Einzelne Suchmaschinen, die sich durch Besonderheiten auszeichnen, sollen hier kurz vorgestellt werden:

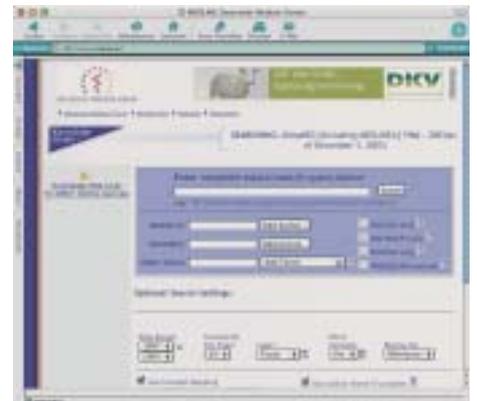
www.google.de ist sicherlich die derzeit bekannteste Suchmaschine. Aus einer Außen-seiterposition hat sie in kurzer Zeit die Landschaft der Suchmaschinen fast monopolisiert. Allerdings kämpft sie seit einiger Zeit mit Manipulationen von Web-Seiten-Anbietern, die mit Tricks ihre kommerziellen Inhalte an oberste Positionen in der Fundliste katapultiert haben. Je nach Suchbegriff können dadurch die ersten Fundstellen mit wenig relevanten (Kauf-)Angeboten belegt sein.

www.altavista.de
Der frühere König der Suchmaschinen meldet sich nach einer Pause der Mittelmäßigkeit wieder zurück. Ein optimierter Index und eine bessere Hardware sorgen für schnelle und hilfreiche Suchergebnisse.

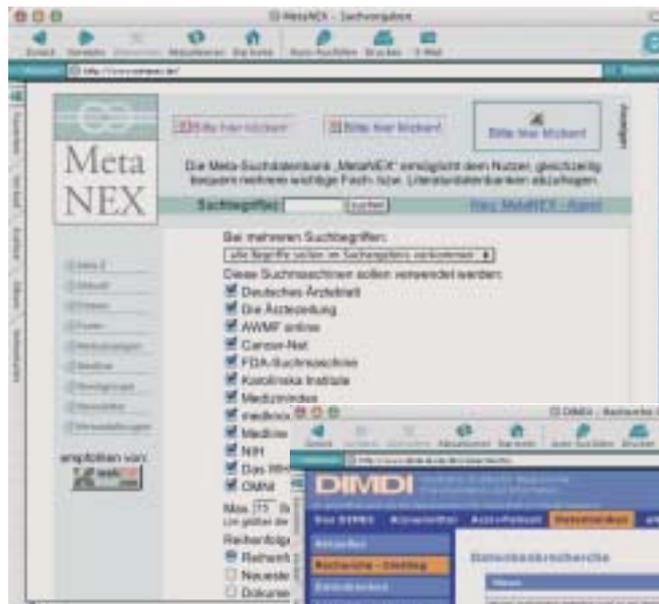
Eine der wenigen Suchmaschinen, die einen neuen Ansatz vorzuweisen haben, ist www.softlook.de. Hier bekommt man eine verkleinerte Voransicht der jeweiligen Fundstellen als Bild angezeigt. Besonders bei lang-samen Internetzugängen kann es von Vorteil



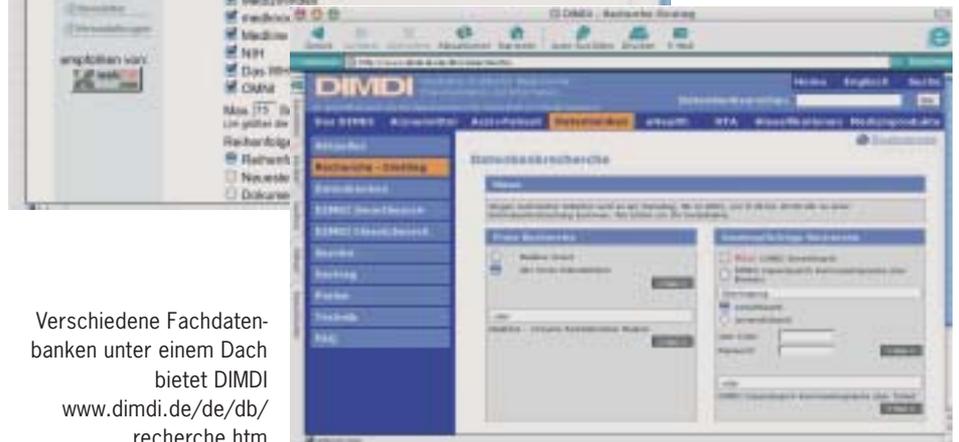
www.suchfibel.de bietet eine gute Anleitung und Einstieg in die Suche im Internet. Hier erfährt man auch, wie die Suchmaschinen arbeiten und was die Suche erleichtert.



MEDLINE-Suche mit Zusatzfunktionen und deutscher Maske: www.medline.de



Für die schnelle Suche in mehreren Medizinquellen bietet sich MetaNEX an. www.metanex.de



Verschiedene Fachdatenbanken unter einem Dach bietet DIMDI www.dimdi.de/de/db/recherche.htm

sein, auf diese Art gezielter die einzelnen Fundstellen durchzuarbeiten. Wieweit das tatsächlich hilfreich ist, hängt dabei auch von der Art der jeweiligen Suche ab.

Für Autoren von Webseiten ist in Bezug auf Suchmaschinen eine Warnung angebracht:

Zahlreiche Anbieter versuchen mit zum Teil zwielichtigen Methoden und großen Versprechungen ihre Suchmaschinen-Optimierungsmethoden an Autoren von Webseiten zu vertreiben. Hier ist Vorsicht angebracht, da oft unüberprüfbare Leistungen zu willkürlichen Preisen verkauft werden.



Eine wachsende Sammlung frei verfügbarer elektronischer Medizin-Fachbücher bietet das NCBI. www.ncbi.nih.gov/Literature/index.html



Eine miniaturisierte Voransicht der gefundenen Webseiten wird bei der Suche mit Softlook angeboten. www.softlook.de



Überblick über die Vielzahl der existierenden Suchmaschinen verschaffen spezialisierte Verzeichnisse. www.suchmaschinen.de

Möglich ist die Suche nach Autor, Thema, Journal und anderen Kriterien in den in MEDLINE katalogisierten Journals. Als Resultat einer Suche erhält man entweder das Abstract eines Artikels oder (je nach Verlag und Zugriffsort) auch den Volltext.

Weitere Literaturdienste finden sich auf der Hauptseite des National Center for Biotechnology Information

www.ncbi.nih.gov/Literature/index.html
Dabei ist besonders Bookshelf zu erwähnen, das Zugriff auf eine ganze Reihe aktueller Fachbücher bietet. Darunter ist auch das NCBI-Handbook, das die angebotenen Datenbanken, ihre Konzepte und weitere Planungen erläutert.

MEDLINE-Suche mit Komfort bietet das Deutsche Medizin-Forum unter: www.medline.de

Hier kann auch eine ganze Fragestellung als Satz eingegeben werden, die dann durch das Suchprogramm zerlegt und nach ermittelter Relevanz geordnet dargestellt wird. Immer noch ein Geheimtipp: MetaNEX (www.metanex.de), das eine Suche über verschiedene Medizindatenbanken hinweg erlaubt.

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information, kurz DIMDI, bietet eine Suchmaske für alle dort verfügbaren Datenbanken, inklusive MEDLINE.

Hilfreich ist die deutsche Dokumentation zu jeder der angebotenen Datenbanken und auch zu den jeweiligen Suchmöglichkeiten. Dort findet sich auch unter dem Punkt „Hilfe“ eine gute Einführung in Suchmöglichkeiten und Optionen www.dimdi.de/de/db/recherche.htm

Wer zu einem Thema auf dem Laufenden bleiben will oder muss, der kann entweder relevante Fach-Newsletter per E-Mail abonnieren oder sich einen Suchagenten einrichten, der bei neuen Fundstellen zum gesuchten Thema eine Benachrichtigung per E-Mail schickt. Dieser Dienst wird (für medizinische Inhalte) bei MetaNEX (siehe oben) angeboten als MetaNEX-Agent. Für Google gibt es entsprechend den Dienst Googlealert www.googlealert.com

Medizinische Fachinhalte suchen

Verschiedene Links wie www.pubmed.com oder www.pubmed.org führen zur MEDLINE-Datenbank der National Library of Medicine, die mehr als 4600 Journals aus etwa 70 Ländern enthält, wobei angloamerikani-

sche deutlich überwiegen. Dieser klassische MEDLINE-Dienst ist kostenlos, wenn auch der Stand der zugrunde liegenden Datenbank wohl nicht ganz so aktuell ist wie der von kommerziellen MEDLINE-Anbietern (Rückstand ca. einige Monate). Auch bietet die Abfragesoftware weniger Feinheiten.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Marc M. Batschkus,
E-Mail: bat@ibe.med.uni-muenchen.de
Multimedia-Lerncenter-Medizin,
IBE-Klinikum Großhadern der LMU,
Internet: www.med.uni-muenchen.de/ibe/mml/mml.html